

EINLADUNG

André Freud und Mostafa Eljojo: Ist Jerusalem Israels Hauptstadt? Israelis, Palästinenser, der Zeitgeist und Donald Trump Zwei Redebeiträge, Podiumsdiskussion und Fragerunde

Die angekündigte Verlegung der US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem schlägt hohe Wellen. Indem Donald Trump einen Beschluß des Kongresses der USA von 1995 vollziehen will, bringt er weite Teile der Welt gegen sich auf. Für den Nahen Osten wurde ein neuer Flächenbrand an Gewalt prognostiziert, doch er blieb weitgehend aus. Alles nicht so schlimm? Ist Trumps Versuch, den „Friedensprozeß“, der seit nun fast 70 Jahren keinen Frieden brachte, geeignet, ihn neu zu beginnen?

Und was ist mit den Palästinensern? Ist deren Hauptstadt Ramallah oder Ost-Jerusalem oder haben sie keine?

Eintritt frei

caritas-pirckheimer-haus cph

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Freitag, 23.02.2018, 19 Uhr

André Freud, 52, ist Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft für Nürnberg und Mittelfranken. Hauptberuflich ist es Geschäftsführer der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg. Er ist im Vorstand der CSU im Bezirk Nürnberg-Fürth-Schwabach und im Vorstand der Bürgerbewegung für Menschenwürde e.V.



Mostafa Eljojo, 49, ist Vorsitzender der Islamischen Gemeinde Nürnberg IGN. Hauptberuflich ist er Entwicklungsingenieur. Eljojos Familie stammen aus Jaffa, der südlichen Zwillingsstadt von Tel Aviv. Er wurde in Gaza geboren, seit 1987 lebt er in Deutschland.